

Rundgang 9:: Archäologie

Rätselhaftes Paare-Finden

Anleitung:

- 1) Aufkleben der Kärtchen auf ein dickeres Papier.
- 2) Ausschneiden
- 3) Je 2 Kärtchen gehören zusammen, die **Information ist aber nur auf einem Kärtchen richtig.**

Der/die erste Schüler/in schlägt zwei Kärtchen auf.

Gehören diese nicht zusammen, muss er/sie die Kärtchen einfach wieder umdrehen und der/die nächste Spieler/in ist dran.

Gehören die Kärtchen zusammen. Liest der/die Schüler/in beide Kärtchen durch und dann die richtige Antwort vor.

Erkennt er/sie die richtige Antwort bekommt der/die Spieler/in 2 Punkte. Ist die Antwort falsch bekommt er/sie nur 1 Punkt für das richtig aufgeschlagene Paar.



<p>Archäologie</p> <p>Die Kunde von alten Dingen. Wissenschaft, die sich mit der Erforschung alter Kulturen beschäftigt.</p>	<p>Kleinfunde</p> <p>Gegenstände wie Keramik, Schmuck, Hausrat und Arbeitsgeräte, die Auskunft über das Leben der Menschen in früherer Zeit geben.</p>	<p>Gräberfunde</p> <p>Ausgegrabene Knochen, die Auskunft über Alter, Größe und Geschlecht des Menschen geben.</p>	<p>Grabbeigaben</p> <p>Da man an ein Weiterleben nach dem Tod glaubte, gab man dem Toten Keramikgefäße, Schmuck und Lebensmittel mit.</p>
<p>Ausgrabungen</p> <p>Zuerst wird vermessen, dann wird das Erdreich schichtweise abgetragen und dazwischen immer fotografiert.</p>	<p>freiputzen</p> <p>Stößt man auf Fundstücke werden diese mit Pinsel, Spachtel und anderen Feinwerkzeugen freigelegt.</p>	<p>Quadranten</p> <p>Abschließend wird ein Gebiet vermessen und in kleine Felder eingeteilt. Jedes Feld bekommt eine Nummer.</p>	<p>Fundzettel</p> <p>Jedes freigelegte Fundstück wird genauestens beschrieben, sodass man später Wissenswertes nachlesen kann.</p>
<p>Restaurierung</p> <p>Sorgfältig durchgeführte Maßnahmen zur Erhaltung von archäologischen Fundstücken oder Kunstwerken.</p>	<p>datieren</p> <p>durch Vergleichen mit anderen Fundstücken oder die 14 C - Methode versucht man das Alter von Fundstücken zu bestimmen.</p>	<p>Begehung</p> <p>Systematisches Abgehen von Landschaftsbereichen auf der Suche nach Oberflächenfunden.</p>	<p>Experimentelle Archäologie</p> <p>Nachbau von Werkzeugen und Gegenständen früherer Zeit, um deren Funktion testen zu können.</p>
<p>Dendrochronologie</p> <p>Anhand der Jahresringe im Holz ist es möglich, das Alter festzustellen.</p>	<p>Einmessen</p> <p>nach den Ausgrabungen wird das Land vermessen, fotografiert und genau beschrieben.</p>	<p>Konservierung</p> <p>Gegenstände werden speziell behandelt, um sie vor Rost oder weiterem Verfall zu schützen.</p>	<p>Archäologe</p> <p>Wissenschaftler, der an der Universität studiert hat und sich in erster Linie noch nicht entdeckten Funden widmet.</p>



<p>Archäologie</p> <p>Die Lehre vom Eisenabbau in Stollen und Schächten.</p>	<p>Kleinfunde</p> <p>Gegenstände, die eine maximale Größe von 1 m² haben.</p>	<p>Gräberfunde</p> <p>Das was Archäologen bei ihren Ausgrabungen finden, nennt man Gräberfunde.</p>	<p>Grabbeigaben</p> <p>Die Blumen, die man zu Ehren der Toten auf ein Grab bringt, nennt man Grabbeigaben.</p>
<p>Ausgrabungen</p> <p>Als Ackerbauern pflanzten die Menschen in der Urzeit auch Früchte unter der Erde. Die Ernte dieser Früchte nannte man Ausgrabungen.</p>	<p>freiputzen</p> <p>Entfernen der Erde von unterirdischen Früchten nannte man frei putzen.</p>	<p>Quadranten</p> <p>Ein Quadrant ist eine rechtwinkelige, ebene Figur mit gleichlangen Seiten.</p>	<p>Fundzettel</p> <p>Alle Funde, die Archäologen ausgegraben haben, listen sie auf einem Zettel der Reihe nach auf.</p>
<p>Restaurierung</p> <p>Unter Restaurierung versteht man den Nachbau von urgeschichtlichen Gegenständen.</p>	<p>datieren</p> <p>Die Archäologen schreiben Tagebuch, in dem die genaue Fundzeit niedergeschrieben wird.</p>	<p>Begehung</p> <p>Nachdem eine neue Ausgrabungsstätte entdeckt wird, versammeln sich alle Archäologen, um diese zu begutachten.</p>	<p>Experimentelle Archäologie</p> <p>Archäologen brauchen oft mehrere Versuche, um ein Grab freizulegen. Dies nennt man experimentelle Archäologie.</p>
<p>Dendrochronologie</p> <p>Das ist die Entwicklung des Gebisses des Menschen von der Urzeit bis heute.</p>	<p>Einmessen</p> <p>Die abgetragenen Erdschichten bringt man in Tongefäßen weg. Das Befüllen solcher Gefäße nennt man „Einmessen“.</p>	<p>Konservierung</p> <p>Durch Bearbeiten mit Säuren und Laugen versucht man Gegenstände haltbar zu machen.</p>	<p>Archäologe</p> <p>Archäologen sind Wissenschaftler, die sich mit alten Schiffen - „Archen“ - beschäftigen.</p>

